

# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freilassing

Freilassing – Ainring – Teisendorf – Saaldorf-Surheim



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing • Schulstr. 1 • 83395 Freilassing

Freilassing, 03.04.2020

Liebe Eltern,

der Erlass vom Staatsministerium vom 13.03.2020, wonach vorerst bis einschließlich 19.04.2020 keine reguläre Kinderbetreuung in allen Schulen und Kindergärten stattfinden darf, kam für uns alle völlig überraschend.

Vor allem Sie als Erziehungsberechtigte wurden plötzlich mit dieser unerwarteten Situation konfrontiert, die eine große Herausforderung in der Umstrukturierung des Familienalltags bedeutet. Wir bedauern die momentanen Umstände und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten und hoffen, dass Sie alle eine alternative Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind gefunden haben.

Da unsere Leistungen vom 16.03.2020 bis 19.04.2020 nicht in vollem Umfang erbracht werden können, hat sich die Kirchengemeinde dazu entschieden, im Monat April vom Einzug des Spielgeldes (3,00 €) und des Essensgeldes für das warme Mittagessen (58,00 €) abzusehen. Da jedoch weiterhin Betriebskosten anfallen, müssen wir bedauerlicherweise bis zu einer einheitlichen, rechtlichen Regelung vorerst den Elternbeitrag weiterhin einziehen. Durch die staatliche Unterstützung der Familien, die seit April 2019 für die Finanzierung der Kindergartenplätze gewährt wird (max. 100,00 € monatlich), werden nur wenige von Ihnen von einem geringen Einzug betroffen sein.

Ich hoffe sehr, auf eine baldige Besserung der Gesamtsituation und dass wieder Normalität in unsere gewohnten Abläufe einkehrt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich beim Kindergartenteam recht herzlich bedanken, das eine permanente Notbetreuung für Kinder aus systemrelevanten Familien aufrecht erhält und nebenbei zahlreiche Planungs-, Dokumentations- und Ordnungsarbeiten ausführt.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien trotz allem ein schönes Osterfest, sowie weiterhin Gottes Schutz und Segen!

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrer Ewald Seißler